

Inhalt

Vorwort	IX
Bibliographische Abkürzungen	XI
ULRICH SCHINDEL	
Ein anonymes Kapitel ‚de musica‘ aus dem 8. Jahrhundert	1
BARBARA HAGGH	
Motets on Flyleaves Binding Manuscripts from Cîteaux and Other Medieval Music in Dijon	9
DAVID FALLOWS	
Ballades by Dufay, Grenon and Binchois: the Boorman Fragment	25
HANS JOACHIM MARX	
Unbekannte Basler Tabulatur-Fragmente aus dem frühen 16. Jahrhundert	37
REINHARD STROHM	
Alte Fragen und neue Überlegungen zum Chorbuch Lucca (Lucca, Archivio di Stato, Biblioteca Manoscritti 238 = I-Las 238)	51
MARTIN JUST	
Lateinische Sentenzen und Deutsche Lieder. Wilhelm Breitengraser's fünfstimmige Werke in Otts Sammlung von 1534	65
RAINER BIRKENDORF	
Die Musikmanuskripte Lucas Wagenrieders. Arbeiten eines Kopisten in der Umgebung Ludwig Senfls	81
JÜRGEN HEIDRICH	
Musik und Humanismus an der Fürstenschule St. Afra zu Meissen im 16. Jahrhundert	97
RUDOLF FLOTZINGER	
Das anonyme Messefragment „ <i>Mein fleis und müe</i> “ Eine methodische Herausforderung	111
HELLMUT FEDERHOFER	
Chorbücher der Universitätsbibliothek Graz in ihrer Beziehung zur Grazer Hofkapelle (1564–1619)	127

WOLFGANG HORN	
Adrian Willaerts „anderer Vesperdruck“ Bemerkungen zu den Psalmvertonungen in <i>I sacri e santi salmi</i> <i>che si cantano a Vespro e Compieta</i>	141
BONNIE J. BLACKBURN and LEOFRANC HOLFORD-STREVENS	
Juno's Four Grievances: The Taste for the Antique in <i>Canonic Inscriptions</i>	159
MAGDA MARX-WEBER	
Palestrinas sechsstimmige Marienlitanei und ihre autographe Quelle	175
FIDEL RÄDLE	
Musik und Musiker auf der Bühne des frühen Jesuitentheaters	187
FRIEDHELM BRUSNIAK	
Ein unbekanntes Parodiemagnificat von Claudio Bramieri aus der Zeit um 1600	203
WOLFRAM STEUDE	
Ein Schütz-Fragment und Anmerkungen zu Kasseler Schützquellen	219
CAROLYN GIANTURCO	
The Role of Legend in Stradella <i>Rezeption</i>	235
KLAUS HOFMANN	
Die rätselhaften Flötenstimmen des Bach-Schreibers Anonymus Vn Drei Studien	247
UWE WOLF	
Zur Schichtschen Typendruck-Ausgabe der Motetten Johann Sebastian Bachs und zu ihrer Stellung in der Werküberlieferung	269
LOTHAR PERLITT	
Händels <i>Saul</i> : Text und Quelle	287
KARL HELLER	
Die „westenholzschen Musiken“ und das Konzept der Ludwigsluster geistlichen Konzerte	299
KONRAD KÜSTER	
Zur Bedeutung früher Sekundärüberlieferung im Werk Mozarts Beobachtungen an den Konzert- und Einlagearien	315
GEORG FEDER	
Eine „Schöpfung“ vor Haydn	329

MARTELLA GUTIÉRREZ-DENHOFF	
Neue Mosaiksteine im Bild der Familie von Breuning. Ein Beitrag zum geistig-sozialen Umfeld des heranwachsenden Beethoven in Bonn	345
HELGA LÜHNING	
Komposition und dramatisches Timing Beobachtungen am Autograph der <i>Fidelio</i> -Ouvertüre	363
ULRICH BARTELS	
Zwischen Ausgabe und Quelle. Zu den Beethoven-Editionen von Franz Liszt und Ignaz Moscheles mit textkritischen Überlegungen zur <i>Hammerklaviersonate</i> B-Dur op. 106	375
ARNFRIED EDLER	
Klavierschulen um 1800 als Quelle zur musikalischen Mentalitätsgeschichte	391
WERNER BREIG	
Von Alexander Müller bis Richard Wagner und Franz Liszt: Das musikalische Album der Schweizer Sängerin, Pianistin und Komponistin Fanny Hünenwadel	405
LAURENZ LÜTTEKEN	
Wagner dirigiert Mozart	425
PETER BACHMANN	
Zwei arabische Verdi-Würdigungen aus dem Jahre 1901	439
RUDOLF M. BRANDL	
Tonträger als Quellen zur Musikgeschichte im letzten Jahrhundert: Zur Quellenkritik der medialen Überlieferung	449
ULRICH KONRAD	
Benjamin Britten, <i>Cantata Academica. Carmen Basiliense</i> op. 62 Eine Festmusik zur Fünfhundertjahrfeier der Universität Basel	457
RUDOLF SMEND	
Von der Klugheit. Predigt über Matthäus 25,1–13 im Anschluß an die Kantate Nr. 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach	493
Bibliographie der Schriften von Martin Staehelin	497